

PROGRAMM

SONNTAG, 3. SEPTEMBER 2006

ab ca. 17.00 Uhr

Orte jüdischer Kultur und Stätten der Verfolgung in der Gedenkkultur der Bundeshauptstadt Berlin.
Orientierende Stadtrundfahrt mit
Dr. Heinrich Wilhelm Wörmann (fakultativ)
anschließend Abendessen und Kennenlernen

MONTAG, 4. SEPTEMBER 2006

9.00–10.30 Uhr

Wolfgang Benz: Definition und Formen, Verbreitung
und Motive von Judenfeindschaft

11.00–12.30 Uhr

Johannes Heil: Religion und Judenfeindschaft.
Historische und gegenwärtige Aspekte

12.30–14.00 Uhr

Mittagspause

14.00–18.00 Uhr

Workshops

20.00 Uhr

Denkmal für die ermordeten Juden Europas,
Ort der Information
Besichtigung und Gespräch mit Mitarbeitern der Stiftung
über Erfahrungen und Probleme der Gedenkarbeit

DIENSTAG, 5. SEPTEMBER 2006

9.00–10.30 Uhr

Werner Bergmann: Geschichte des Antisemitismus
seit dem 18. Jahrhundert

11.00–12.30 Uhr

Ulrich Wyrwa: Antisemitismus in Europa um 1900
in vergleichender Perspektive

14.00–18.00 Uhr

Workshops

20.00 Uhr

N. N.

Die Gegenwart der Vergangenheit. Auf der Suche nach
deutsch-jüdischer „Normalität“ (öffentlicher Vortrag)

MITTWOCH, 6. SEPTEMBER 2006

9.00–10.30 Uhr

Mona Körte: Figurationen des Jüdischen in der Literatur

11.00–12.30 Uhr

Peter Widmann: Israelkritik und Antisemitismus

12.30–13.30 Uhr

Mittagspause

13.30–15.00 Uhr

Juliane Wetzel: Aktueller Antisemitismus im
europäischen Vergleich

15.30–17.30 Uhr

Podiumsdiskussion mit Experten aus Justiz,
politischer Bildung und Polizei: Prävention,
Bekämpfung und Ahndung antisemitischer Delikte